

Herren Bezirksklasse Gruppe 2

TTC Blau-Weiss Freiburg : FT V. 1844 Freiburg VI
Freitag, 15.10.2021, 20:00 Uhr

Niederlage für den TTC Blau-Weiss Freiburg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen von der FT V. 1844 Freiburg VI, als Mauritz Schindler sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TTC Blau-Weiss Freiburg sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Zähringer und Schindler und Fennig, die ihre beiden Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Plankenhorn / Riegger beim 9:11, 11:9, 11:6, 12:14, 10:12 gegen Zähringer / Schindler. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fennig / Gummenscheimer wurden Breiholz / Thoma ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Die richtige Herangehensweise hatten Gutt / Mirabelli beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Knobloch / Ketterer ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bei der 1:3-Niederlage gegen Marius Zähringer hatte David Plankenhorn nur im ersten Satz eine Chance. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Lutz Riegger gegen Manfred Fennig, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Manfred Fennig jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:3, 11:9, 7:11, 6:11, 7:11. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Joram Breiholz verlor seine Partie gegen Mauritz Schindler chancenlos mit 0:3. Beim 3:1-Sieg gegen Noah Gummenscheimer hatte Federico Gutt nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Ariel Mirabelli gewann dann sein Spiel gegen Roland Ketterer ungefährdet mit 3:0. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Michael Thoma gegen Hans Knobloch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:5, 10:12, 11:5 nicht verloren. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Chancenlos war David Plankenhorn gegen Manfred Fennig nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:5, 4:11, 9:11 war nicht zu holen. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Marius Zähringer hatte Lutz Riegger nur im ersten Satz eine Chance. Joram Breiholz bekam seinen Gegner Noah Gummenscheimer beim deutlichen 7:11, 7:11, 2:11 nie in den Griff. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Trotz Blitzstart verlor Federico Gutt sein Spiel gegen Mauritz Schindler letztlich mit 11:7, 11:13, 4:11, 6:11. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:4-Sieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Blau-Weiss Freiburg am 30.10.2021 gegen den TV Britzingen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.10.2021 gegen den TTC Bad Krozingen II mitnehmen.

Punkte:

TTC Blau-Weiss Freiburg

Doppel: Plankenhorn / Riegger (0), Breiholz / Thoma (0), Gutt / Mirabelli (1)

Einzel: D. Plankenhorn (0), L. Riegger (0), J. Breiholz (0), F. Gutt (1), A. Mirabelli (1), M. Thoma (1)

FT V. 1844 Freiburg VI

Doppel: Fennig / Gummenscheimer (1), Zähringer / Schindler (1), Knobloch / Ketterer (0)

Einzel: M. Fennig (2), M. Zähringer (2), N. Gummenscheimer (1), M. Schindler (2), H. Knobloch (0),
R. Ketterer (0)